

Version 3.4 Druckdatum: 2019-02-15

(Gemäß des Sicherheitsdatenblattes - Version : 6.1)

VEREINFACHTE SICHERHEITSANWEISUNG





LEBENSMITTELINDUSTRIE CHLORALKALI-SCHAUMREINIGER

GEFAHR / RISIKEN





Stoffe, die die Einstufung des Gemisches begründen: 2% <= Natriumhydroxid < 5%, 5% <= Natriumhypochlorit < 10%, 5% <= Kaliumhydroxid < 15% Gefahrenhinweis/e: H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. EUH 031: Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

Sicherheitshinweise: P260: Dampf/Aerosol nicht einatmen. P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P304+ P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P391: Verschüttete Mengen aufnehmen. P501: Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Handschutz: Benutzen Sie Handschuhe, die den Sicherheitsnormen EN 374 entsprechen und säurefest sind. Beispiel von bevorzugten Stoffen bei denen man wasserdichte Handschuhe benutzt: Butylkautschuk. Nitrilkautschuk Keine Handschuhe aus Polyvinylalkohol (PVA) tragen.

Augen - / Gesichtsschutz: Schutzbrille oder Gesichtsschutz gemäß EN 166 tragen.

Atemschutz: Bei Einsatz mit Dampfbildung Vollmaske gemäß EN 136 mit Filter (gemäß EN 141 oder EN 14387) tragen. Filtertyp: B: anorganische Gase und Dämpfe. Bei Anwendungen mit Aerolsolbildung eine EN 140 konforme Halbmaske oder eine EN 136 konforme Vollmaske mit EN 143 konformem Atemfilter vom folgendenTyp tragen: P2: Partikel, feste und flüssige Aerosole Es ist möglich, Antidampf-Filter mit Antiaerosol-Filtern zu kombinieren.

Haut- und Körperschutz: Stiefel und Schutzkleidung mit chemischer Beständigkeit tragen.

Spezifische Hygienemaßnahmen: Dusche und Augenspülflasche bereithalten. Die persönliche Schutzausrüstung nach jeder Anwendung waschen.

LAGERUNG

Lagerungszone : Alkaliches Produkt

GEBRAUCHSBEDINGUNGEN

Lagerung: Das Produkt in der Originalverpackung lassen. Die Verpackung zulassen. Kühl aufbewahren. Von gegen Chloralkalien empfindlichen Produkten fernhalten.

Verpackungen: Kanister, Fass, IBC

Verdünnung / Umverpackung: >In einer etikettierten, speziell für diesen Zweck vorgesehenen Verpackung. Nach Entleerung, gesamte Werkzeuge, Behälter und Ausrüstung gründlich ausspülen.

Hygienemaßnahmen: >Hände regelmäßig waschen. Die am Standort bestimmten Hygienemaßnahmen einhalten.

ERSTE HILFE

Nach Hautkontakt : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Sofort mindestens 15 Min. lang mit viel Wasser abwaschen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Nach Augenkontakt : Augen bei geöffnetem Lidspalt mindestens 15 Min. lang unter fließendem Wasser abspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ins Krankenhaus einliefern.

Nach Einatmen: An die frische Luft gehen. Tief ein- und ausatmen und sofort einen Arzt konsultieren.

Massnahmen zur brandbekampfung:

Besondere Gefahren: DEPTAL MCL ist nicht entzündbar. Es reagiert jedoch mit einigen Metallen (Aluminium, Zink...) unter Bildung von Wasserstoff, der entzündbar und/oder explosiv ist, wenn er Feuer fängt.

Empfohlene Löschmittel: Mittel, die mit anderen in Feuer implizierten Produkten verträglich sind.

Zu vermeidende Löschmittel: Keines nach unserer Kenntnis.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung :## Erreur n° 48 Bei der Arbeit umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeignete Schutzkleidung tragen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.



Version 3.4 Druckdatum: 2019-02-15

(Gemäß des Sicherheitsdatenblattes - Version : 6.1)

VEREINFACHTE SICHERHEITSANWEISUNG



UMWELT / ENTSORGUNG

Massnahmen bei unbeabsichtiger freisetzung:

Nach Verschütten und Auslaufen kleiner Mengen: In einen Notbehälter pumpen.

Nach Verschütten und Auslaufen großer Mengen : Abgrenzen, mit Hilfe eines inerten Absorptionsmittels eindämmen und in einen Notbehälter pumpen. Verschüttetes Mittel niemals zur Wiederverwendung zurück in den Originalbehälter füllen. Bis zur Entsorgung in geeigneten verschlossenen und ordnungsgemäß gekennzeichneten Behältern aufbewahren.

Entsorgung der Abfälle / Restmengen: Das Produkt nicht direkt in die Kanalisation oder in die Umwelt gelangen lassen.
Einhalten der geänderte Richtlinie 2008/98/EG vom 19.11.2008 über Abfälle sowie der Entscheidung 2000/532/EG (zuletzt geändert durch die Entscheidung 2014/955/EG), in der als gefährlich eingestufte Abfälle, die bei einer zugelassenen Stelle abgegeben werden müssen, aufgelistet sind.

itsorgung des Verpackungsmaterials:		
	KONTAKT 112	
Firma	Werkstatt	
Produktionsmanager :	Sicherheitsmanager :	Erste Hilfe Beauftragte :
Anzeigedatum	Veranwortliche	Unterschrift